

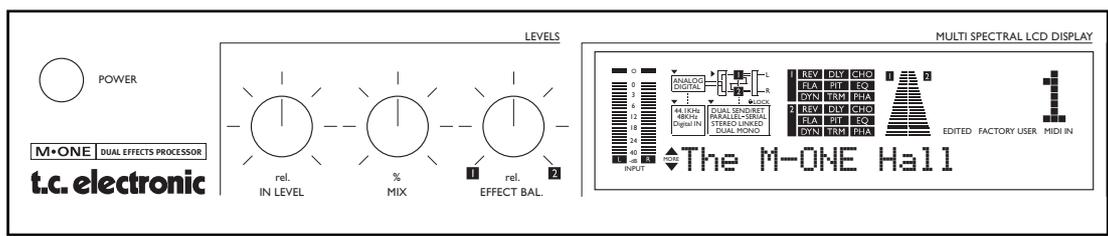
KURZANLEITUNG FÜR DEN

M•ONE

DUAL EFFECTS PROCESSOR

von

TC ELECTRONIC

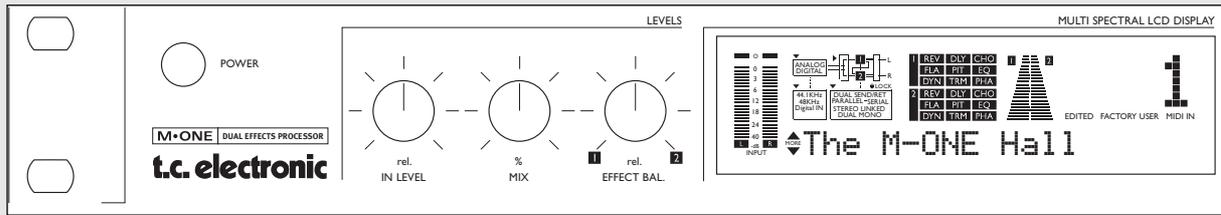


ENGLISCH - DEUTSCH - SPANISCH - ITALIENISCH - FRANZÖSISCH - JAPANISCH

Vollständige Anleitungen in deutsch, spanisch, italienisch und französisch finden Sie auf unserer Web Site:

www.tcelectronic.com

KURZANLEITUNG



POWER-Schalter

Der Netzschalter.

IN LEVEL-Regler

Zum Einstellen des Eingangspegels.

MIX-Regler

Legt das globale Mischungsverhältnis zwischen trockenem und bearbeitetem Signal fest. Die Maximalstellung entspricht 100% Effektanteil.

EFFECT BAL-Regler

Zum Einstellen der Balance zwischen den beiden Engines.

INPUT (Eingangsanzeige)

Die Eingangsanzeige zeigt den Eingangspegel von linkem und rechtem Kanal. Wertebereich: 0, -3, -6, -12, -18, -24, 40 dB.

OVERLOAD-LEDs

Die OVERLOAD-LEDs zeigen zwei mögliche Zustände an:

- Das Eingangssignal hat einen zu hohen Pegel und führt daher zu einer Übersteuerung.
- Der interne DSP des M•ONE ist überlastet.

Die Overload-LED leuchtet auf, sobald ein Sample 0 dBFS erreicht.

ANALOG/DIGITAL-LED

Zeigt den gewählten Eingang. Der Eingangstyp wird im »I/O Setup«-Menü festgelegt.

SAMPLE RATE-Anzeige

Die SAMPLE RATE-Anzeige zeigt die Clock-Quelle und die eingehende Masterclock. Wenn kein verwertbares Clocksignal vorliegt, blinkt das Digital In-Icon.

ROUTING-Anzeige

Zeigt das derzeit im M•ONE verwendete Routing.

ALGO-Anzeige

Zeigt die derzeit in den beiden Engines verwendeten Algorithmen.

DYNAMIC-Anzeigen 1+2

Zeigen die Pegelabsenkung, wenn eine M•ONE-Engine einen Dynamik-Algorithmus verwendet. Dynamik-Algorithmen sind: Kompressor, Limiter, Gate, Expander und De-Esser.

DISPLAY

Zeigt die Presetnummer und den Preset-Typ (Factory oder User).

EDITED-Icon

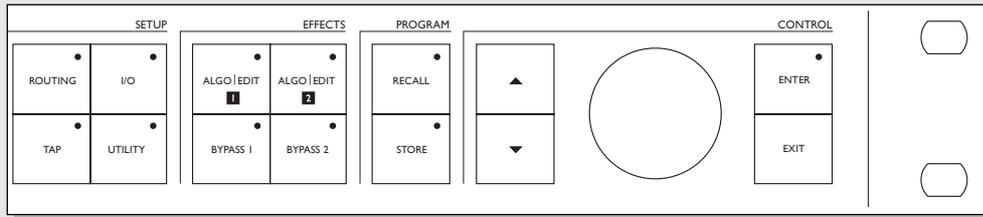
Leuchtet auf, sobald das derzeit aktive Preset verändert wurde.

FACTORY/USER-Icon

Zeigt, ob Sie sich in der Werks- oder der Anwender-Bank befinden.

MIDI IN-Icon

Zeigt eingehende MIDI-Daten an.



ROUTING-Taste

Zum Festlegen des gewünschten Signalwegs (Routing). Mögliche Einstellungen: Dual Send/Ret, Parallel, Parallel/Serial, Serial, Stereo, Dual Mono.

I/O-Taste

Hier finden Sie die grundlegenden Einstellungen des M•ONE.

- Eingang: Analog oder Digital.
- Samplerate: 44,1 oder 48 kHz.
- Bypass-Betriebsart: siehe »BYPASS 1- und 2-Tasten«.
- Globaler Ausgangspegel.
- Eingangsempfindlichkeit: Consumer (-10 dBu) oder Professional (+4 dBu).
- Dither: 16, 20 oder 24 Bit (24 Bit = kein Dithering).

TAP-Taste

Mit dieser Taste rufen Sie das Tap-Menü auf und geben das globale Tap-Tempo vor. Unterteilungen für das vorgegebene Tempo werden im Tap-Menü eingestellt. Das vorgegebene (»getippte«) Tempo kann zum Beispiel für das Delay oder die Chorusgeschwindigkeit verwendet werden.

UTILITY-Taste

Hier finden Sie folgende Funktionen: MIDI, SysEx-ID, Routing Lock, Bypass-Betriebsart und Pedalfunktion.

UTILITY-Taste

Hier finden Sie folgende Funktionen: MIDI, SysEx-ID, Routing Lock, Bypass-Betriebsart und Pedalfunktion.

ALGO/EDIT 1- und 2-Tasten

Ruft die Edit- und die Algorithmus-Anzeige der gewählten Engine auf.

BYPASS 1- und 2-Tasten

Die Bypass-Betriebsart wird im Utility-Menü festgelegt. Es gibt drei Bypass-Betriebsarten:

- 1 0% Mix:
Das Eingangssignal wird direkt an den Ausgang weitergeleitet.
- 2 FX Input:
Schaltet nur den Eingang der Engine ab, so daß der Effekt noch ausklingen kann. Das unbearbeitete Signal wird jedoch weiter mit dem eingestellten Pegel durchgeleitet.
- 3 FX Output:
Schaltet nur den Ausgang der Engine ab, so daß der Effekt sofort verschwindet. Das unbearbeitete Signal wird jedoch weiter mit dem eingestellten Pegel durchgeleitet.

RECALL-Taste

Öffnet das Recall-Menü. Wählen Sie mit dem CONTROL-Drehregler das gewünschte Preset und drücken Sie zum Aktivieren die ENTER-Taste.

STORE-Taste

Ruft das Store-Menü zum Speichern von Presets auf. Presets können nur in der Anwender-Bank gespeichert werden. Wählen Sie den Speicherplatz mit dem CONTROL-Drehregler. Bestätigen Sie die Funktion durch Drücken der ENTER-Taste.

Vertikale CURSOR-Tasten

Mit den Cursor-Tasten können Sie durch die Menüs des M•ONE »blättern«.

ENTER-Taste

Dient zum Bestätigen von Funktionen. Die LED der ENTER-Taste zeigt an, wann diese verwendet werden kann.

EXIT-Taste

Dient zum Verlassen eines Menüs oder zum Abbruch einer Funktion.

CONTROL-Drehregler

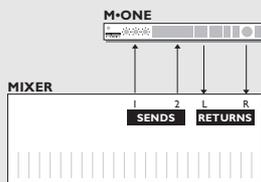
Dient zum Ändern von Werten.

Konfigurieren des M•ONE

Nachfolgend ein paar der am häufigsten verwendeten Setups:

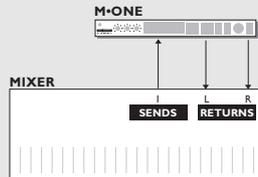
- Schließen Sie das M•ONE in der unten gezeigten Weise mit 6,3 mm-Klinkenkabeln an.
- Drücken Sie die ROUTING-Taste, um das Routing-Display aufzurufen.
- Wählen Sie mit dem CONTROL-Drehregler ein Routing aus. Die ENTER-Taste blinkt.
- Drücken Sie die ENTER-Taste, um das gewählte Routing zu aktivieren.

»Dual Input«-Betriebsart



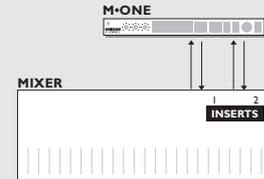
Hier werden die beiden Engines als zwei separate Stereo-Effekte mit einem gemeinsamen zweikanaligen Ausgang betrieben. Beispiel: Speisen Sie die beiden M•ONE-Engines durch zwei Aux-Sends Ihres Mischpults und verbinden Sie die M•ONE-Ausgänge mit einem Stereo-Return des Mischpults.

»Serial«-Betriebsart



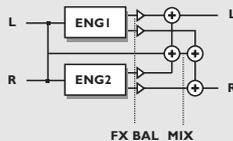
In der Serial-Betriebsart befindet sich Engine 1 im Signalweg stets vor Engine 2. Der Ausgang von Engine 1 wird direkt zum Eingang von Engine 2 geführt. Beispiel: Verwenden Sie einen De-Esser in Engine 1 und ein Reverb in Engine 2.

»Dual Mono«-Betriebsart

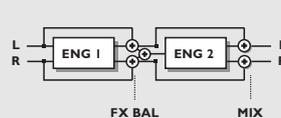


In dieser Betriebsart arbeitet der M•ONE wie zwei voneinander völlig unabhängige Mono-Geräte. So können Sie den M•ONE wie zwei Kompressoren, Limiter, De-Esser oder eine beliebige Kombination zweier nicht stereo ausgelegter Effekte nutzen.

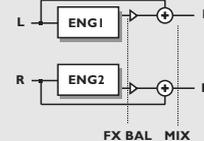
»Dual Input«-Routing



»Serial«-Routing



»Dual Mono«-Routing



Wie Sie zwischen den Algorithmen umschalten:

- Drücken Sie die ALGO/EDIT 1- oder 2-Taste; je nachdem, für welche Engine Sie einen anderen Algorithmus festlegen wollen.
- Wählen Sie mit dem CONTROL-Drehregler einen Algorithmus aus.
- Drücken Sie zum Bestätigen die ENTER-Taste.